

DLF24

Brandenburgischer Kunstpreis Wolfgang Utzt erhält Ehrenpreis

1. Juni 2018



Der Maskenbildner Wolfgang Utzt in seinem Atelier im brandenburgischen Sydowswiese (dpa / Patrick Pleul)

Der im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises vergebene "Ehrenpreis für ein Lebenswerk" geht in diesem Jahr an den Maskenbildner Wolfgang Utzt. Der in Sydowswiese in Märkisch-Oderland lebende 76 Jahre alte Künstler begeisterte seit Jahrzehnten das Publikum mit außergewöhnlichen, ausdrucksstarken Kunstwerken, begründete Brandenburgs Ministerpräsident Woidke die Wahl. Traditionell entscheidet der Ministerpräsident über die Ehrung, teilte die "[Märkische Oderzeitung](#)" aus Frankfurt (Oder) mit. Er übergeben auch den mit 10.000 Euro dotierten Preis.

Utz war von 1979 bis 2003 Chefmaskenbildner am Deutschen Theater in Berlin. Nach dem Ausstieg aus dem Beruf begann er wieder zu zeichnen. Vor zwei Jahren erschien sein erstes Buch "Das Gürteltier kam nachts um vier".

Die Zeitung und die Stiftung Schloss Neuhardenberg vergeben bereits zum 15. Mal den Brandenburgischen Kunstpreis. Die Preisverleihung ist am 1. Juli im Schloss Neuhardenberg. Im Anschluss sind dort Werke der Preisträger bis zum 2. September zu sehen.

Diese Nachricht wurde am 01.06.2018 im Programm Deutschlandfunk gesendet.